

Verdienter Gästesieg

UNK - ROSPORT 2:3

Marc Karier

Nach einer torreichen ersten Halbzeit und dem knappen Gästevorsprung deutete einiges auf einen „Tag der offenen Tür“ hin. In den zweiten 45' verbesserte sich das Defensivverhalten, auch wenn Chancen auf beiden Seiten nicht ausblieben.

Es begann im Eiltempo. Nach Chancen auf beiden Seiten traf Dos Santos den Pfosten. Eine Minute später ließ Karapetian Dutot zum 1:0 stehen. UNK rückte auf und wurde von einer Musterkombination überrascht. Der aufgerückte Steinbach erzielte völlig freistehend das 2:0. Rosport wollte mehr und wurde belohnt, als Karapetian nach einer Hereingabe von Kasel ungehindert einköpfen konnte.

Die Reaktion der Gastgeber folgte bald. Eine Hereingabe von Alunni leitete Bourgeois auf Teixeira weiter, der zum 1:3 abstaubte. Es ging plötzlich hin und her. Guerenne traf den Pfosten, dann traf Brix flach aus 20 m zum 2:3. Die Partie war lanciert. Nach dem Dreh ließ Karapetian in der 65. eine Großchance zur Vorentscheidung liegen, dann rettete Winckel glänzend gegen Dos Santos (74.). UNK setzte alles auf eine Karte und war durch Guerenne und Dutot nahe dran am Ausgleich. In der Nachspielzeit sicherte Bürger den Dreier nach einem Versuch von Guerenne.

Trainerstimmen

Angelo Florucci (UNK): „Wir haben nach dem frühen 0:3 reagiert. Zumindest der Ausgleich war drin. Wenn man aber mindestens sieben Torchancen auslässt, dann wird es schwer. Wir sind letztendlich an der fehlenden Effizienz gescheitert.“

Patrick Zöllner (Rosport): „Für uns war es ein immens wichtiges Spiel. Ich bin heilfroh, dass wir die drei Punkte eingefahren haben. Mit dem Offensivspiel bin ich zufrieden. Hinten waren wir aber zu löchrig.“

Trainerstimmen

Angelo Florucci (UNK): „Wir haben nach dem frühen 0:3 reagiert. Zumindest der Ausgleich war drin. Wenn man aber mindestens sieben Torchancen auslässt, dann wird es schwer. Wir sind letztendlich an der fehlenden Effizienz gescheitert.“

Patrick Zöllner (Rosport): „Für uns war es ein immens wichtiges Spiel. Ich bin heilfroh, dass wir die drei Punkte eingefahren haben. Mit dem Offensivspiel bin ich zufrieden. Hinten waren wir aber zu löchrig.“

2

3

KAERJENG

Winckel
Hess
Fernandes
Dutot
Dublin
Soares
Benhamza
Brix
(73. Marcolino)
Bourgeois
(60. Barbosa)
Alunni
(60. Khemici)
Guerenne
Taktik: 4-4-2

ROSPORT

Bürger
Dücker
Steinbach
Feldes
Vogel
Heinz
De Sousa
(71. Werdel)
Kasel
Gaspar
(77. Marques)
Dos Santos
Karapetian
(87. Cardoso)
Taktik: 4-1-4-1

Schiedsrichter: Richartz - Biever, Bras

Gelbe Karten: Karapetian, Cardoso

Rote Karte: Dutot (90.+4, Tätlichkeit)

Torfolge: 0:1 Karapetian (11.), 0:2 Steinbach (20.), 0:3 Karapetian (28.), 1:3 Teixeira (37.), 2:3 Brix (45.)

Beste Spieler: Bürger, Benhamza, Guerenne - Gaspar, Dos Santos, Karapetian

Zuschauer: 365 zahlende

Spieler des Spiels: Alexander Karapetian war maßgeblich am Victoria-Sieg beteiligt. Zwei Tore und ein Assist in den ersten 30' legten den Grundstein.